

Verpackung und Anleitung

Auch die N-Modelle der Am 843 sind in dem neuen Hobbytrain-Schächtelchen mit den Massen $190 \times 75 \times 28$ mm verpackt. Die Modelle liegen, in eine weiche Klarsichtfolie eingeschlagen, in einem genau geformten Tiefziehteil. Zusätzlich ist die filigrane Fracht mit einem Formteil aus klarem Kunststoff abgedeckt. Zwischen die feinen Geländer und die Motorvorbauten sind passgenaue weiche Kunststoffstreifen geschoben, um ein unbeabsichtigtes Zerdücken der Geländer zu vermeiden. Dem Modell liegen drei «Beipackzettel» (zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie Ihren Modelleisenbahn-Fachhändler) bei, in denen über das Modell und dessen Pflege informiert wird. Der zweite enthält eine Explosionszeichnung mit Aufstellung der greifbaren Ersatzteile. Der dritte letztlich ist der zugehörige Bestellschein. Der Ersatzteilservice von Lemke/Hobbytrain ist sprichwörtlich gut. In einer speziellen Vertiefung liegt noch ein Plastiktütchen mit einer N-Normkupplung sowie Nachbildungen des Zughakens und der Bremschläuche zur Selbstmontage für den «Vitrineneinsatz».

Mechanisches

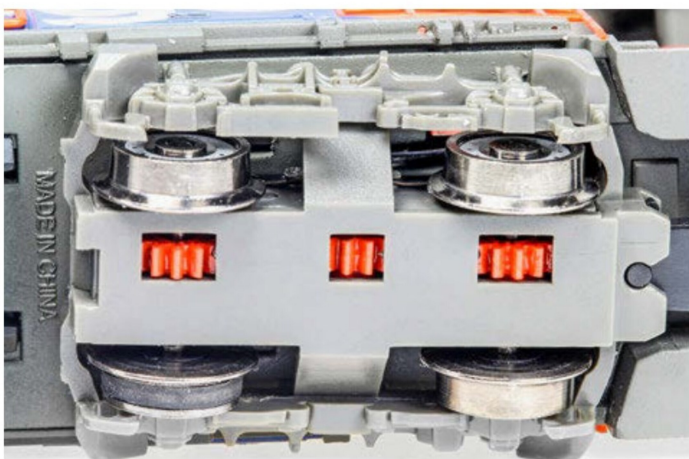
Der mechanische Aufbau der G 1700 BB alias Am 843 basiert auf einem stabilen Rahmen aus Metallspritzguss. Er ist tragendes Element für den gesamten mechanischen Aufbau des Modells. Mittig ist der runde Motor von der Gattung wartungsfreier «Glockenanker» liegend eingeklippt. Seine beiden Wellenenden sind mit kleinen Messingdrehteilen, deren Durchmesser dem des Motors entspricht, ausgestattet. Einen grösseren Umfang liessen die filigrane Form der Maschine und die dadurch resultierenden engen Platzverhältnisse nicht zu. So stösst die Physik an ihre natürlichen Grenzen, eine Wirkung dieser beiden «Schwungmassen» darf daher nicht ernsthaft erwartet werden. In die Drehteile eingearbeitete Kardanschalen übertragen das Drehmoment auf kurze Kardanwellen, die die Kraft dann an die beiden Drehgestelle weiterleiten. Die Getriebe, die aus Kunststoffzahnradern aufgebaut sind, übertragen das Drehmoment auf alle vier Achsen des Modells. Zwei der acht Räder, pro Drehgestell eines, sind zur Erhöhung der Rad-Schiene-Reibung mit Hafringen aus wei-



Eine Lokseite ist mit Nachbildungen von Kupplungshaken und Verbindungsschläuchen ausgerüstet.



Die andere Seite ist mit einer N-Standardkupplung versehen, die in einer Aufnahme nach NEM steckt.



Die hoch untersetzenden Getriebe in den beiden Drehgestellen sind nach unten zum Gleis hin offen.